

Mehr Mobilität für Esting

Eine neue Buslinie verbindet
die S-Bahn mit dem Gewerbegebiet

Olching - Die Olchinger bekommen eine neue Buslinie. Von September an pendelt der Bus mit der Nummer 836 zwischen dem Schloss in Alt-Esting, dem S-Bahnhof Esting und dem neuen Gewerbepark an der B 471 in Geiselbullach. Wie die Mitglieder im Ortsentwicklungsausschuss des Olchinger Stadtrates unlängst bestimmten, wird der 836 nur zu bestimmten Betriebszeiten morgens zwischen sechs und neun Uhr sowie nachmittags und abends zwischen 15:30 und 19 Uhr verkehren. Vorgesehen ist ein 30-Minuten-Takt. Mit dem 836 wird der Gewerbepark an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angebunden. Dort haben sich schon zwei Firmen mit 50 Arbeitsplätzen niedergelassen. Weitere werden folgen. Der Bus soll auch den Bürgern im Stadtteil Esting erleichtern, pünktlich die S-Bahn zu erreichen. Hier gab es immer wieder Klagen, dass der Bus 835 dies nicht schafft, weil dieser mit dem S-Bahnhof Olching getaktet ist. „Die Berufspendler können ab September morgens nun den 836 benutzen“, erläuterte Eduard Pöhlmann, der Leiter für wirtschaftliche Angelegenheiten in der Stadtverwaltung. Gerade morgens sei der Bus 835 voll mit Schülern und manchmal völlig überlastet, so dass die S-Bahn-Pendler kaum Platz finden. Ein Verstärkerbus für den 835 hätte das gleiche Geld gekostet, argumentierte Pöhlmann. Würden nur 20 Arbeitnehmer des Gewerbeparks mit dem Bus fahren, würde sich der 836er schon lohnen. Die ersten Umfragen bei den Beschäftigten habe die Stadt bereits gestartet.

Die Kosten der Stadt für die neue innerörtliche Buslinie betragen etwa 35 000 Euro pro Jahr, rechnet man die Einnahmen ab. Diese müsste die Stadt komplett selbst tragen. Dabei geht Pöhlmann in seiner Berechnung davon aus, dass die neue Buslinie etwa 60 Prozent der Gesamtkosten durch Einnahmen selbst einbringt. „Wir übernehmen dann 40 Prozent und hätten damit den neuen Gewerbepark angeschlossen“, so Pöhlmann, und zwischen dem Kriegerdenkmal Esting, der Herrmann-Böcker-Straße und dem S-Bahnhof Esting gäbe es einen zusätzlichen Bus. Verkehrsreferent Hans Bieniek (CSU) regte an, mit der Nachbargemeinde Bergkirchen zu reden, ob der Bus nicht auch das dortige Gewerbegebiet Gada anfahren könnte. Schließlich arbeiten dort 600 Menschen, sicherlich auch einige aus Olching. KWG